



Marktgemeinde St. Florian am Inn

GEMEINDE Information

INHALT:

Seite 1
FF - Universallöschfahrzeug

Seite 2
Seite des Bürgermeisters

Seite 3
Geburten/Sterbefälle/
Eheschließungen
Geburtstags-/Ehejubilare

Seite 4
Jubililarfeier
Müllabfuhr-Intervalländerung
Badekarten-Zuschuss
Personalwechsel
Örtliches Entwicklungskonzept

Seite 5
Freie Wohnungen
Wahlen 2009

Seite 6
Musikverein
Feuerwehr
Kameradschaftsbund

Seite 7
Union Tennis
Turnbetrieb UNION und ASKÖ
Seniorenbund

Seite 8
Pensionistenverband
Kinderfreunde

Seite 9
Jugendtaxi
OÖ. Familienkarte

Seite 10
Information für Eltern
KOBV - Behindertenberatung
Biobauernstammtisch

Seite 11
Rotes Kreuz - Erste-Hilfe-Kurs

Seite 12
Zivilschutz-Probealarm

NEUES UNIVERSALLÖSCHFAHRZEUG

Am Donnerstag, 30. Juli 2009, wurde im Rahmen einer kleinen Feier das neue Universallöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn in den Dienst gestellt.

Pfarrer Walter Huber nahm die Segnung des Fahrzeuges vor und Bürgermeister Franz Mairinger überreichte im Beisein der Gemeindevorstandsmitglieder und der Kameraden des Feuerwehrkommandos den Schlüssel an Kommandant Johann Hamminger. In seiner Ansprache wies Bgm. Mairinger auf die ständig steigenden Gefahrenquellen hin – sei es auf der Straße oder in den ortsansässigen Betrieben der Gemeinde – und wünschte den Kameraden der Feuerwehr möglichst



Das neue Universallöschfahrzeug der FF St. Florian am Inn

wenige, und wenn doch nötig, unfallfreie Einsätze mit dem neuen Universallöschfahrzeug. Ein großer Dank gilt auch den Großspendern, wie der Raiffeisenbank St. Florian am Inn, der Firma Weyland, der Firma

EVG und natürlich der gesamten Bevölkerung von St. Florian am Inn, welche einen großen Beitrag zur Finanzierung dieses Fahrzeuges geleistet haben. Weitere Bilder finden Sie in der Fotogalerie auf www.st-florian-inn.at.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at

Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn

Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab

Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 5/2009

8.9.2009



Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Leserin!
Sehr geehrter Leser!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei und der Schul- und Arbeitsalltag kehrt wieder ein. Der Herbst bringt wieder rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde.

Die Vorbereitungsarbeiten für kurz- und langfristige Projekte, Ausbau der Siedlungsstraße Stocket, Errichtung der Buswartehäuschen, Fertigstellung des Spielplatzes und der Bushaltestelle in Bubing, die Sanierung von Fahrbahnbelägen, Baubeginn für die Umsetzung der Gehsteigerrichtung in Unterteufenbach sowie die Errichtung einer Beach-Volleyball-Anlage und die Sanierung des Fußballfeldes am Sportgelände in Pramhof, u.v.a.m..

Mit der finanziellen Unterstützung von Straßenbaureferent LR Franz Hiesl ist es möglich die Siedlungsstraße Stocket, Bauabschnitt zwei und drei in einem Baulos umzusetzen. Der Beschluss zur Ausführung dieses Bauloses wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 24. September 2009 gefasst werden.

Die Grundeinlöseverhandlungen zur Errichtung des Gehsteiges Unterteufenbach, Baulos zwei sind nun teilweise abgeschlossen. Jene Bereiche, wo es eine Einigung mit den Grundeigentümern gibt können nun ohne weitere Verzögerung baulich umgesetzt werden. Bei den Bereichen, wo es bisher noch zu keiner Einigung mit den Grundeigentümern gekommen ist, wird es ein Behördenverfahren für eine notwendige Grundinanspruchnahme im öffentlichen Interesse geben.

Die LAWOG wird im Herbst mit dem Bau von acht betreubaren und zwölf Mietwohnungen beginnen. Damit ist sichergestellt, dass nach der Fertigstellung im Jahr 2011 der weitere Wohnungsbedarf abgedeckt bzw. vorhanden ist. Zudem ist es notwendig, zusätzliche Infrastruktur für die Wohnanlage, vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner, zu schaffen.

In diesem Zusammenhang darf ich erwähnen, dass gemeinsam mit der Universität Wien ein außerschulisches Betreuungsmodell für Kinder in St. Florian am Inn ausgearbeitet wird, das vor allem die Kinderbetreuung für berufstätige Eltern ermöglichen soll. Diese Maßnahmen werden für die nächsten Jahre zur Umsetzung notwendig werden, weil unsere Mütter und teilweise auch die erziehenden Väter in unserer Region, dem ländlichen Raum, wesentlich mehr Nachteile in der Kindererziehung haben als im städtischen Bereichen, wo derartige Einrichtungen selbstverständlich und zum Teil kostenlos sind. Die derzeitige Situation benachteiligt die erwerbstätige Jugend im ländlichen Raum gegenüber dem Zentralraum, wodurch es zur Abwanderung und raschen Bevölkerungsüberalterung kommt. Daher wird es auch notwendig, Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Bedarf der Eltern zu orientieren und nicht nach den Befindlichkeiten der Betreuungseinrichtung.

Besonders erfreulich ist der Umstand, dass ein langjährig ansässiges Großunternehmen, die Firma Weyland, seine ohnedies umfangreichen Betriebsgelände noch weiter ausbaut und für den



Der neue Spielplatz in Bubing

Standort nicht unerhebliche Grundbeschaffungskosten in Kauf nimmt. Damit werden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern Arbeitsplätze der Sanitärabteilung auf Dauer gesichert. Dieses zusätzliche Auslieferungslager, nun für eine Handelsgemeinschaft für ganz



Österreich zuständig, und zusätzliche Arbeitsplätze werden auch für den Zu- und Abfahrtsbereich ein Mehr an Fahrzeugbewegungen bedeuten. Wenn man die plakative Meinung von „Verkehrsberuhigung für ...“, genauer betrachtet, dürfte es dem Verfasser nicht um die sachliche Beurteilung gehen. Wo Menschen zu Hause sind, wo Menschen ihrer Arbeit nachgehen, selbst dort, wo Menschen ihre Freizeit verbringen, sind sie bei uns im ländlichen Raum auf ihren fahrbaren Untersatz angewiesen und haben fast zu keiner Zeit die Möglichkeit, auf ein öffentliches Verkehrsmittel umzusteigen. Auch Güter des täglichen Bedarfes wird man ständig transportieren, dazu braucht man Straßen-, Schienen- und Wasserwege.

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrter Leser, am 27. September 2009 wird der Landtag, der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt. Wenn Sie am Wahltag nicht zur Wahl gehen können, weil Sie beruflich oder privat verreist sind, oder aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Wahllokal kommen können, beantragen Sie bitte eine Wahlkarte und nehmen Sie mittels Briefwahl an der Wahl teil. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dieser Gemeindeinformation auf Seite 5.

**Ihr Bürgermeister
Franz Mairinger**

GEBURTEN



Unsere jüngsten Gemeindebürger

Jonas REITMAYR, 04.06.2009

Sohn von Katharina Schuster und Thomas Reitmayr,
St.Florian am Inn 46

Susanne Michaela BAUMGARTNER, 04.07.2009

Tochter von Silvia und Hubert Baumgartner,
Unterteufenbach 87

Luca Gabriel STÖCKL, 24.07.2009

Sohn von Alexandra Stöckl und Michael Lautner,
Gopperding 2b/4

Oskar KISIEL, 27.07.2009

Sohn von Aneta Kisiel und Janusz Karasek, Stocket 52/19

Matheo Andreas Hans-Peter AUMAIER, 30.07.2009

Sohn von Gabriela Aumaier und Andreas Doblhofer,
Pramhof 75

Stella Cherin INDINGER, 14.08.2009

Tochter von Nina Indinger und Michael Wesentslintner,
Unterteufenbach 8/3

Manuel GERAUER, 24.08.2009

Sohn von Barbara Gerauer und Othmar Luksch, Stocket 27

Luisa Elis ZEHETNER, 31.08.2009

Tochter von Elke Zehetner und Christian Siller, Bubing 178

GEBURTSTAGSJUBILARE im August

80 Jahre	Stefan Immler, Unterteufenbach 16
80 Jahre	Ernestine Zimmer, Bubing 83
95 Jahre	Maria Frankenberger, St.Florian am Inn 3

EHEJUBILARE im August

50 Jahre	Anna und Hermann Neumayr, Badhöring 10 j
----------	---

STERBEFÄLLE

Wir trauern um

Renato Erwin WAGNER, Stocket 51/2
verstorben am 09.07.2009

Juliana DOBLHAMMER, Pramerdorf 5/2
verstorben am 16.07.2009

Paul HOLZLEITNER, St.Florian am Inn 69/2
verstorben 17.07.2009

Maria GADERBAUER, Unterteufenbach 48/2
verstorben am 04.08.2009

Friedrich BRUCKNER, Unterteufenbach 66/2
verstorben am 06.08.2009

Theresia PENZINGER, Kalchgrub 1
verstorben am 19.08.2009

Alois JÖCHTL, Stocket 45
verstorben am 28.08.2009

EHESCHLIESSUNGEN

Herzlichen Glückwunsch! Am Standesamt St.Florian am Inn haben geheiratet:

03.07.2009 Agnieszka Barbara STEPIEN und
Stefan RUBENZUCKER, Edt 5

01.08.2009 Karin LOISEL und
Gerhard PARZER, Pramhof 73

01.08.2009 Eva Elfriede FRANKENBERGER und
Albin WIMMER, Haid 66

22.08.2009 Ingrid MÖGINGER, Tittling, D, und
Helmut KRENN, Fürstenstein, D

05.09.2009 Lucia HAAS und
Johann BRUNNBAUER, Bubing 87

Fotos der Brautpaare auf www.st-florian-inn.at

JUBILARFEIER

Bürgermeister Franz Mairinger, Vizebürgermeister Thomas Strauß und Gemeindevorstand Barbara Kinzl ehrten bei einer gemütlichen Feier im Gasthaus Hanslauer Florianer Geburtstags- und Ehejubilare. In den Ansprachen der Gemeindevertreter wurden die besonderen Leistungen der Jubilare für die Gesellschaft hervorgehoben und der Dank der Heimatgemeinde zum Ausdruck gebracht.



sitzend von links nach rechts:
Aloisia Hauzinger, Anna Schmid, Anna Ritzberger, Justine Paslar, Theresia Helm, Franziska Luger
stehend von links nach rechts:
Maria Pötl, Margaretha Hoser, GV Barbara Kinzl, Cäcilia Penzinger, Bgm. Franz Mairinger, Johann Ritzberger, Josefine Past, Hermine Brandstetter, Friederike Hofmann, Engelbert Reischauer, Maximilian Helm, Vzbgm. Thomas Strauß, Johann Luger

MÜLLABFUHR-INTERVALLÄNDERRUNG

Zum Stichtag 1. Oktober ist wieder eine Änderung des Abfuhrintervalles (zwei-, vier- oder sechswöchig) möglich.

Falls Sie eine Änderung Ihres Abfuhr-Intervalles wünschen, werden Sie gebeten, den entsprechenden Aufkleber für Ihre Mülltonne **bis spätestens Dienstag, 29. September 2009**, beim Marktgemeindevorstand (Meldeamt, 1. Stock) abzuholen.

Spätere Änderungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.



BADEKARTEN-ZUSCHUSS

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass der Badekartenzuschuss für Saisonkarten der Bäder Schärding, St.Marienkirchen bei Schärding, Andorf und Rainbach im Innkreis nach Vorlage der entsprechenden Badekarte bis einschließlich **Freitag, 2. Oktober 2009** ausbezahlt wird.

MARKTGEMEINDEAMT, VOLKSSCHULE - PERSONALWECHSEL

Frau Theresia Leitner, Schulwartin der Volksschule St.Florian am Inn, ist in den Ruhestand getreten. Wir wünschen Frau Leitner für ihre Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Arbeiten der Schulwartin übernimmt nun Frau Silvia Ortbauer, die bis jetzt als Reinigungsfrau am Marktgemeindevorstand tätig war.

Als neue Reinigungsfrau am Marktgemeindevorstand ist nun Frau Martina Selker beschäftigt. Wir wünschen Frau Ortbauer und Frau Selker für ihre neuen Tätigkeiten viel Freude und Erfolg.

KUNDMACHUNG ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Gemäß § 33 Abs. 3 des OÖ. Raumordnungsgesetzes, LGBl.Nr. 114/1991, wird darauf hingewiesen, dass die Änderungspläne Nr. 29, 30 und 31 zum örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1/2001 durch 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindevorstand St.Florian am Inn während der Amtsstunden aufliegen. Jedermann, der ein

berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindevorstand St.Florian am Inn einzubringen.

Die Änderung Nr. 33 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes betrifft (Auflage vom 14. September bis einschließlich 12. Oktober 2009):

Die Umwidmung von Grünland in eine künftig mögliche Bauländerweiterung für Betriebsbaugelände auf dem Grundstück 743 sowie einem Teil des Grundstückes 747/3, beide KG St.Florian am Inn, im Bereich der Ortschaft Haid.

FREIE WOHNUNGEN

Folgende Wohnungen sind zur Vergabe beim Marktgemeindefam St.Florian am Inn ausgeschrieben (Bewerbungsformulare für diese Wohnungen liegen beim Marktgemeindefam St.Florian am Inn auf):

LAWOG-Wohnung in Gopperding 14, Whg.Nr. 4

3-Raum-Wohnung, 1. OG, 85,37 m² inkl. Loggia, PKW-Stellplatz, Kellerabteil
Bruttomiete € 534,90 mtl. inkl. Betriebs- und Heizkosten, Standplatz, Ust., Kautio einmali€ 1.605,--

LAWOG-Wohnung in St.Florian am Inn 69, Whg.Nr. 2 - BETREUTES WOHNEN - barrierefrei - Lift

2-Raum-Wohnung, EG, 55,96 m² inkl. Loggia, PKW-Stellplatz, Kellerabteil
Bruttomiete € 311,34 mtl. inkl. Betriebs- und Heizkosten, Standplatz, Ust., Kautio einmali€ 934,--
Entgelt für Leistungen der Ansprechperson vom Roten Kreuz: € 45,33 mtl.
Entgelt für Rufhilfe: € 18,17 mtl. bzw. € 22,17 mtl. für den Partnerarif (=ein Basisgerät mit zwei Handsendern)

LAWOG-Wohnung in St.Florian am Inn 69, Whg.Nr. 6 - BETREUTES WOHNEN - barrierefrei - Lift

2-Raum-Wohnung, 2.OG, 52,44 m² inkl. Loggia, PKW-Stellplatz, Kellerabteil
Bruttomiete € 296,22 mtl. inkl. Betriebs- und Heizkosten, Standplatz, Ust., Kautio einmali€ 889,--
Entgelt für Leistungen der Ansprechperson vom Roten Kreuz: € 45,33 mtl.
Entgelt für Rufhilfe: € 18,17 mtl. bzw. € 22,17 mtl. für den Partnerarif (=ein Basisgerät mit zwei Handsendern)

LANDTAGS-, GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL am 27. September 2009

WAHLLOKALE:

Wahlsprengel I, Marktgemeindefam St.Florian am Inn

Wahlsprengel II, Gasthaus Hanslauer in Unterteufenbach

Wahlsprengel III, Feuerwehrhaus St.Florian am Inn, Mehrzweckraum

Wahlsprengel IV, Volksschule St.Florian am Inn

WAHLZEIT: 7.30 bis 15:00 Uhr

Alle Wahlberechtigten erhalten eine **AMTLICHE WAHLINFORMATION** (Achtung: die Wahlinformation ist keine Wahlkarte!) Auf der Wahlinformation ist Ihr zuständiges Wahllokal ersichtlich. Bitte bringen Sie die Wahlinformation zur Wahl mit (Bei Verlust darf auch ohne diese Wahlinformation gewählt werden.)

WAHLKARTE

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständi-gen Wahllokal abzugeben (z.B. wegen Urlaub, Krankheit, Bettlägrigkeit, Ausübung des Berufes, Auslandsaufenthalt, usw.), so haben Sie die Möglichkeit, mittels einer **WAHLKARTE** Ihre Stimme abzugeben.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich drei amtliche Stimmzettel (für Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl) und zwei Wahlkuverts befinden.

Die schriftliche oder mündliche Beantragung Ihrer Wahlkarte muss

bis spätestens Donnerstag, 24. September 2009 beim Marktgemeindefam eingelangt sein!

Mit Ihrer Wahlkarte können Sie nun wie folgt wählen:

WAHL VOR EINER WAHLBEHÖRDE AM WAHLTAG

In der eigenen Gemeinde, aber in einem anderen als Ihrem zuständi-gen Wahllokal, können Sie für alle 3 Wahlen Ihre Stimme abgeben. In einer fremden Gemeinde in Oberösterreich können Sie Ihre Stimme nur für die Landtagswahl abgeben.

BRIEFWAHL

Entnehmen Sie der Wahlkarte die amtlichen Stimmzettel sowie die beiden Wahlkuverts.

Füllen Sie die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus.

Legen Sie die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in die Wahlkuverts (Landtagswahl - lila, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl - grau), kleben Sie diese zu und legen Sie sie in die Wahlkarte zurück.

Erklären Sie durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.



Kleben Sie die Wahlkarte zu, werfen Sie sie in einen Postkasten oder geben Sie diese persönlich beim Marktgemeindefam St.Florian am Inn während der Öffnungszeiten ab.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahltag bis Wahlschluss - 15 Uhr - beim Marktgemeindefam einlangen muss, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen wird.

WAHLBERECHTIGUNG

Bei der **Landtagswahl** am 27. September 2009 sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum: 27. September 1993) am Stichtag die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, in Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Zur **Gemeinderats- und zur Bürgermeisterwahl** am 27. September 2009 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum: 27. September 1993), am Stichtag die **österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union** besitzen, in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

MUSIKVEREIN ST.FLORIAN AM INN

Jugendkapelle – Erfolg bei der Musikshow der Jugend Bezirksmusikfest 2009 mit der Musikkapelle St.Florian am Inn

Die Jugendkapelle St.Florian am Inn unter der Leitung von Sebastian Till beteiligte sich beim Bezirksmusikfest, Samstag 11. August 2009, an der „Musikshow der Jugend“ und erreichte einen „Sehr guten Erfolg“.

Die Musikkapelle St.Florian am Inn erreichte bei der Marschmusikbewertung, am Sonntag, 12. August 2009, einen „Sehr guten Erfolg“. Dass es allen Musikern Spaß machte bei dieser Veranstaltung dabei zu sein, kann auf der Homepage eingesehen werden.

Musikerausflug nach Südtirol

Zwischen 14. und 16. August war die Musikkapelle zu Gast bei der Musikkapelle Marling bei Meran. Die Musiker wurden dabei sehr gastfreundlich aufgenommen und präsentierten sich beim „Marlinger Kirchtag“ musikalisch im Festzelt. Bei einer Stadtführung in Meran und einem Besuch des Botanischen Gartens beim „Schloss Trauttmansdorff“ wurde



Die Jugendkapelle beim Marsch zum „Sehr guten Erfolg“

ein kleiner Eindruck der Schönheit der Gegend um Meran gewonnen. Aktivitäten, Neuigkeiten, Termine usw. auf www.mv-st-florian.at

FEUERWEHR ST.FLORIAN AM INN



Trotz Evakuierung in die Turnhalle gute Stimmung bei den Jungfeuerwehrmännern

Feuerwehrjugendlager in Burgkirchen

10 Burschen und 2 Betreuer der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr St.Florian am Inn nahmen am Feuerwehrjugendlager der 3 Bezirke Schärding, Ried und Braunau in Burgkirchen teil. Viel Spaß hatten die Kinder bei der vorbereiteten Lagerolympiade und natürlich auch beim Zelten. Für die Feuerwehrjugend war auch ein tolles Abendprogramm mit einer Lasershow, einer Zaubervorführung durch den örtlichen Pfarrer von Burgkirchen und weiteren Attraktionen organisiert. An

eine angenehme Nachtruhe war für die 2 Jugendbetreuer Christian Selker und Josef Lang natürlich nicht zu denken. Leider blieb der Wettergott den hunderten Teilnehmern nicht hold, so mussten die Jugendlichen in der Nacht von Freitag auf Samstag aufgrund einer Sturmwarnung in eine Turnhalle evakuiert werden. Der 1. Turnus wurde dann am Samstag wegen der starken Regenfälle abgebrochen. Nichts desto trotz ließen sich die Burschen die gute Laune nicht verderben und traten die Heimreise nach einem Kinobesuch wieder froh und munter an.

KAMERADSCHAFTSBUND ST.FLORIAN AM INN

Tolle Stimmung herrschte beim alljährlichen Grillfest des Kameradschaftsbundes, heuer erstmalig beim Weber z'Gopperding.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Kameradschaftsbund herzlich bei den Familien Höllinger, Kasbauer und Redinger für die Quartiergebung bei den Grillfesten.



Kameradschaftsbund St.Florian am Inn

UNION TENNIS

Mannschaft Ü55 des UTC St.Florian am Inn ist Meister!

Die Mannschaft Ü55 (der über 55-Jährigen) gibt es beim UTC St.Florian am Inn nun seit zwei Jahren. Unter der straffen und ehrgeizigen Führung (Motto: hart aber herzlich) des Coach Josef Diesenberger konnten die Herren heuer den Meistertitel erringen. Sie steigen nun in die Landesliga auf.

auf dem Foto: 1. Reihe von links nach rechts: Karl Hofinger (Tscharly), Josef Diesenberger (Coach), Alois Schneebauer (Jokl)

2. Reihe von links nach rechts: Albert Reschenhofer, Franz Hintermayer, Franz Schmid, Anton Ellerböck, Sektionsleiter Dr. Bernhard Graumann)



TURNBETRIEB BEI UNION UND ASKÖ ST.FLORIAN AM INN

ASKÖ St.Florian am Inn

FRAUENTURNEN

jeden Dienstag
von 20.00 bis 21.00 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Katharina Trausinger

FIT 4 KIDS

jeden Dienstag
von 17:00 bis 18:00 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Birgit Haslehner u. Margit Buchinger

FIT , MOVE & FUN

(Ein Mix aus Aerobic, Step-Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Hanteltraining mit Kleinhanteln)
jeden Mittwoch
von 18:00 bis 19:00 Uhr und
jeden Donnerstag,
von 18:00 bis 19:30 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Regina Siegl u. Brigitte Höfl

TISCHTENNIS

jeden Mittwoch
von 19:00 bis 22:00 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Walter Königsbauer

TISCHTENNIS JUGEND

jeden Samstag
von 9:30 bis 11:30 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Karel Hartl

FIT 4 SKI

Ab 13.10. bis Ende Februar
jeden Dienstag ab 18:30 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Andreas Friedl

UNION St.Florian am Inn

FRAUENTURNEN

jeden Montag
von 20:00 bis 21.15 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Irene Kinzl

GESUNDHEITSRIEGE

jeden Montag
von 18:45 bis 20:00 Uhr,
Turnsaal der VS St.Florian am Inn
Leitung: Christa Desch

MÄNNERTURNEN

Jeden Montag ab 18.00 Uhr und
jeden Freitag ab 18:30 Uhr,
Turnsaal der Ldw. Fachschule
Otterbach

SENIORENBUND ST.FLORIAN AM INN

Seniorenbund unterwegs
– Vor kurzem gingen 35 rüstige
Senioren auf Reisen und
verbrachten 4 wunderschöne
Tage in Kärnten.

Besucht wurden die Hirter
Brauerei, das Malta-Kraftwerk
und die Eggeralm mit dem
südlichsten Punkt Österreichs
an der italienischen Grenze.



Gesellige Runde beim Seniorenbund

PENSIONISTENVERBAND ST.FLORIAN AM INN

Ein umfangreiches Programm wurde auch im heurigen Sommer von den Mitgliedern des Pensionistenverbandes absolviert. 40 aktive Mitglieder des Pensionistenverbandes verbrachten eine wunderschöne Woche beim Frühjahrstreffen auf Chalkidike.

Von der Muttertagsfeier bis zu den 2-Tages-Ausflügen und dem 3-Tages-Ausflug nach Ost- und Südtirol, den verschiedenen Wandertagen im Bezirk, bis zum Landesbergwandertag auf der Hirschalm im Mühlviertel, war jede Veranstaltung sehr gut besucht. Auf der Hirschalm stellte die Gruppe des Pensionistenverbandes

St.Florian am Inn die stärkste Gruppe von ganz Oberösterreich. Gut besucht und ein toller Erfolg war das heurige Grillfest. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Vorsitzende und der gesamte Ausschuss bei allen Helfern und Helferinnen, Spendern und vor allem bei den vielen Besuchern bedanken.

Der Pensionistenverband Oberösterreich feiert am 17. September das 60-jährige Bestehen und hat zur Zeit 385.000 Mitglieder.

Wer Lust hat, beim Pensionistenverband mitzumachen, meldet sich bitte beim Vorsitzenden Hans Högl, Tel. 07712/6819.



Die sportlichen Pensionisten beim Bergwandern

KINDERFREUNDE ST.FLORIAN AM INN - FERIENFUN

Ein großartiger Erfolg war auch heuer wieder die Ferien-Fun-Aktion der Kinderfreunde St.Florian am Inn.



Auf dem Pferdehof

Los ging's mit einem Besuch auf einem **Pferdehof**, beim **Imker** erfuhren die



Fleißige Bäcker bei der Arbeit



Westernstimmung am Lagerfeuer

Kinder jede Menge über die Arbeit der Bienen, beim **Bäcker** wurde Brot gebacken und bei einer **Schnitzeljagd** im Lindetwald wurde nach einem großen Schatz gesucht.

55 Teilnehmer waren dabei, als bei einem **Westernüberfall** auf die Haager Lies der Zug von Banditen gestoppt wurde. Die Kinder konnten anschließend im Westerdorf beim Bogenschießen, Messer werfen, Palatschinken schupfen und Dosen schießen ihr Geschick unter Beweis stellen. Zum Fest für die ganze Familie wurde das **Ferien-Fun-Fest**. Kinder und Eltern hatten großen Spaß bei den zahlreichen Aktivitäten.

VORANKÜNDIGUNG:

Spielzeug Flohmarkt

Samstag, 24. Oktober, 14 – 16 Uhr,
Feuerwehrhaus
Kinder verkaufen für Kinder!

Rot-Kreuz-Nachmittag für Kinder

Samstag, 7. November, 14 – 16 Uhr,
Treffpunkt Rotes Kreuz, Leitstelle
Schärding
Kinder lernen für den Notfall!



Luftballonstart beim Ferien-Fun-Fest

JUGENDTAXI FÜR JUGENDLICHE DER MARKTGEMEINDE ST.FLORIAN AM INN

Damit die Jugend wieder sicher nach Hause kommt!



Wie funktioniert das JUGENDTAXI?

Die Förderung für das Jugendtaxi gibt es für **Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren mit Wohnsitz in der Marktgemeinde St. Florian am Inn**. Nach der Fahrt und der Bezahlung des Fahrpreises erhält der Jugendliche vom Taxifahrer Gutscheine in der Höhe der beglichenen Fahrtkosten.

Die Höhe der Begünstigung beträgt **im Jahr 50 Euro pro Jugendlichen**. Der Betrag wird den Jugendlichen von der Marktgemeinde St. Florian am Inn gegen Vorlage der Gutscheine ausbezahlt. Zur Zeit gibt es diese Vereinbarung nur mit dem Taxiunternehmen Kapshammer. Auf sonstige Taxifahrten besteht kein Anspruch auf die Förderung.

HIGHLIGHTS MIT DER OÖ. FAMILIENKARTE

Tiergarten Schönbrunn – Baumkronenpfad und ORANG.erie

Neue Attraktionen sind heuer ein abenteuerlicher Steg durch die Kronen der Bäume und das revitalisierte, älteste Glashaus von Schönbrunn, das nun als Orang-Utan-Gehege, als Cafeteria und als Veranstaltungszentrum genutzt wird. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12 Euro statt 14 Euro) und alle auf der OÖ. Familienkarten eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ. Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft www.oebb.at oder 05/1717.

Die weltbesten Tennisspielerinnen beim Generali Ladies in Linz

Tennis auf höchstem Niveau ist garantiert, wenn beim Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober in der Intersport Arena wieder zahlreiche Spielerinnen aus dem engsten Kreis der Weltklasse aufschlagen werden. Über 60 % Ermäßigung erhalten Familien mit der OÖ. Familienkarte vom 10. bis 18. Oktober 2009 (ausg. sind Mi, 14.10. und Fr. 16.10.). Erwachsene (in Begleitung eines Kindes) zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro). Die Tickets sind erhältlich in der Intersport-Arena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an kassa@liva.co.at und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. www.ticketcorner.at

Black Wings greifen wieder an

Im September starten die Black Wings wieder durch und gehen in einer langen und kräfteaubenden Meisterschaft auf Punktejagd. Zum Spitzenpreis von 14 Euro für die ganze Familie können die Spiele am 6. und 13. Oktober besucht werden. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

OÖ. Spielplatzführer

Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften). Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



INFORMATION FÜR ELTERN SCHULPFLICHTIGER KINDER

SCHULBEGINNHILFE

Das Land Oberösterreich gewährt einen Familienzuschuss beim Schuleintritt (Schulbeginnhilfe) für Kinder, die erstmals in eine öffentliche



Pflichtschule eintreten.

Die Schulbeginnhilfe wird erstmalig und einmalig den Eltern (oder einem Elternteil) gewährt, die mit dem Kind,

welches erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule Oberösterreichs in

die erste Schulstufe eintritt, im gemeinsamen Haushalt leben.

Es sind Einkommensobergrenzen vorgesehen.

Die Schulbeginnhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag ist bis spätestens Ende Oktober des laufenden Schuljahres zu stellen.

Die Schulbeginnhilfe beträgt einmalig € 100,--.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE

Das Land Oberösterreich gewährt einen Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) für Familien, deren Kinder in einem Schuljahr bei Schulveranstaltungen

teilgenommen haben. Es sind Einkommensobergrenzen vorgesehen.

Der Antrag ist für alle Schulveranstaltungen eines Schuljahres gemeinsam im Anschluss an die Schulveranstaltungen, spätestens aber bis zum Ende des laufenden Schuljahres zu stellen.

Die Schulveranstaltungshilfe beträgt pro teilnehmendem Kind € 100,--.

Anträge liegen in den Schulen und am Marktgemeindeamt St. Florian am Inn auf. Zum Downloaden finden Sie die Anträge unter www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderungen

KOBV - BEHINDERTENBERATUNG

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher wurde der regionale Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Der KOBV hält nun auch in Ried in der Schillerstraße 3 (in der Nähe der Telekom-Zentrale) regelmäßig

Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ab. Ab Oktober 2009 kann **jeden 1. und 3. Mittwoch von 9:30 bis 12:00 Uhr** im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Bitte vereinbaren Sie sich einen Termin unter der Nummer 0664 / 24 26 472.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen **Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.**

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 65 63 61 vereinbart werden.

BIOBAUERNSTAMMTISCH

Sonntag, 4. Oktober, 13:30 Uhr

Der Forstexperte und Waldpädagoge Ing. Fritz Wolf aus Grünau im Almtal erläutert bei einer Exkursion durch

den Pötzenauerwald in Natternbach die naturnahe und ganzheitliche Waldbewirtschaftung. Abgerundet wird der Nachmittag durch eine Forstgeräteschau und abschließende

Einkehr.

Abmarsch: pünktlich 13:30 Uhr beim Gasthaus Litzlbauer, Wirt im Tal, Gemeinde Natternbach. (Gierlinger Klaus – 07278 / 8341)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Das Rote Kreuz lädt ein

5 gute Gründe, warum Sie Erste Hilfe lernen sollten:

- ☑ Weil Erste Hilfe geben und nehmen ist: Schon im nächsten Augenblick können Sie Lebensretter werden – oder selbst Hilfe brauchen.
- ☑ Weil Ihnen Ihre Familie viel wert ist: Täglich verunglücken in OÖ ein Mensch bei verschiedensten Unfällen. Sie können Unfallfolgen verhindern oder minimieren.
- ☑ Weil rasch Helfen Überleben bedeutet: Nur 3 Minuten kann unser Gehirn bei einem Kreislaufstillstand ohne Sauerstoff bleiben. Auch der Notarzt braucht Zeit zur Anfahrt.
- ☑ Weil Helfen lernen einfach ist: Probieren Sie es einfach aus – ab 22. September haben sie in ganz Oberösterreich Gelegenheit dazu. Ihre Rotkreuzstelle informiert Sie gerne.
- ☑ Weil Sie verantwortungsbewusst sind: Ihnen sind Ihre Mitmenschen nicht egal. Damit sind Sie unser wichtigster Verbündeter.

Aus Liebe zum Menschen.



Lebensretter werden - dabei sein zählt!

Erste Hilfe Kursstart

am 22. September 2009, 19.30 Uhr
(Anmeldung an allen Dienststellen)

Ausbildung zum Rettungssanitäter

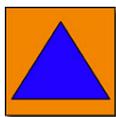
Wir haben die passende Jacke für dich!

**Start 13. Oktober 2009
in Kopfing**

Informationen und Anmeldung
an jeder Rotkreuz Dienststelle

Fass dir ein Herz!





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!